

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09283763

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Nordstraße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Cunnersdorf * 27/1

Kurzcharakteristik

Dorfteich mit Sandsteineinfassung und Insel; Zeugnis für einen Erwerbszweig der einstigen Bewohner des Ortes und charakteristisches Element der Dörfer des Schönfelder Hochlandes, ortsgeschichtlich und landschaftsgestaltend bedeutend

Denkmaltext

Bei vielen Dörfern, gerade im Bereich des Schönfelder Hochlandes, bilden die Teiche ein charakteristisches und wichtiges strukturelles Element der historischen Siedlungskerne. Vergleichbare Anlagen finden sie in Schullwitz und Weißig. Wie die Dorfkirche, das Pfarrhaus und der Dorfgasthof gehören sie zum traditionellen Bild ländlicher Orte. Dabei dienten sie in neuerer Zeit vor allem als Feuerlöschteiche. Früher wurden in ihnen von Fall zu Fall Fische gehalten. Zumeist wurden sie zu diesem Zweck erst angelegt (so in Moritzburg). In Cunnersdorf einer Ansiedlung ohne Kirche erscheint der Teich außerdem als wichtiger identitätsstiftender Artefakt. Das macht das Engagement einiger Bürger von Cunnersdorf für den Erhalt des Teiches in seiner überkommenen Form deutlich. Aus der Geschichte des Ortes ist bekannt, dass bereits im 16. Jahrhundert Teiche zu Cunnersdorf gehörten. So wird 1530 das „dorffe Kunersdorff“ mit „funff Teichlein“ erwähnt. Mit großer Wahrscheinlichkeit dienten diese Teiche der Fischzucht. Dass der heute noch erhaltene Dorfteich älter ist, zeigt ein sächsisches Meilenblatt aus dem Jahre 1783 (hier ist der Teich am nördlichen Ende des Ortes gut erkennbar).

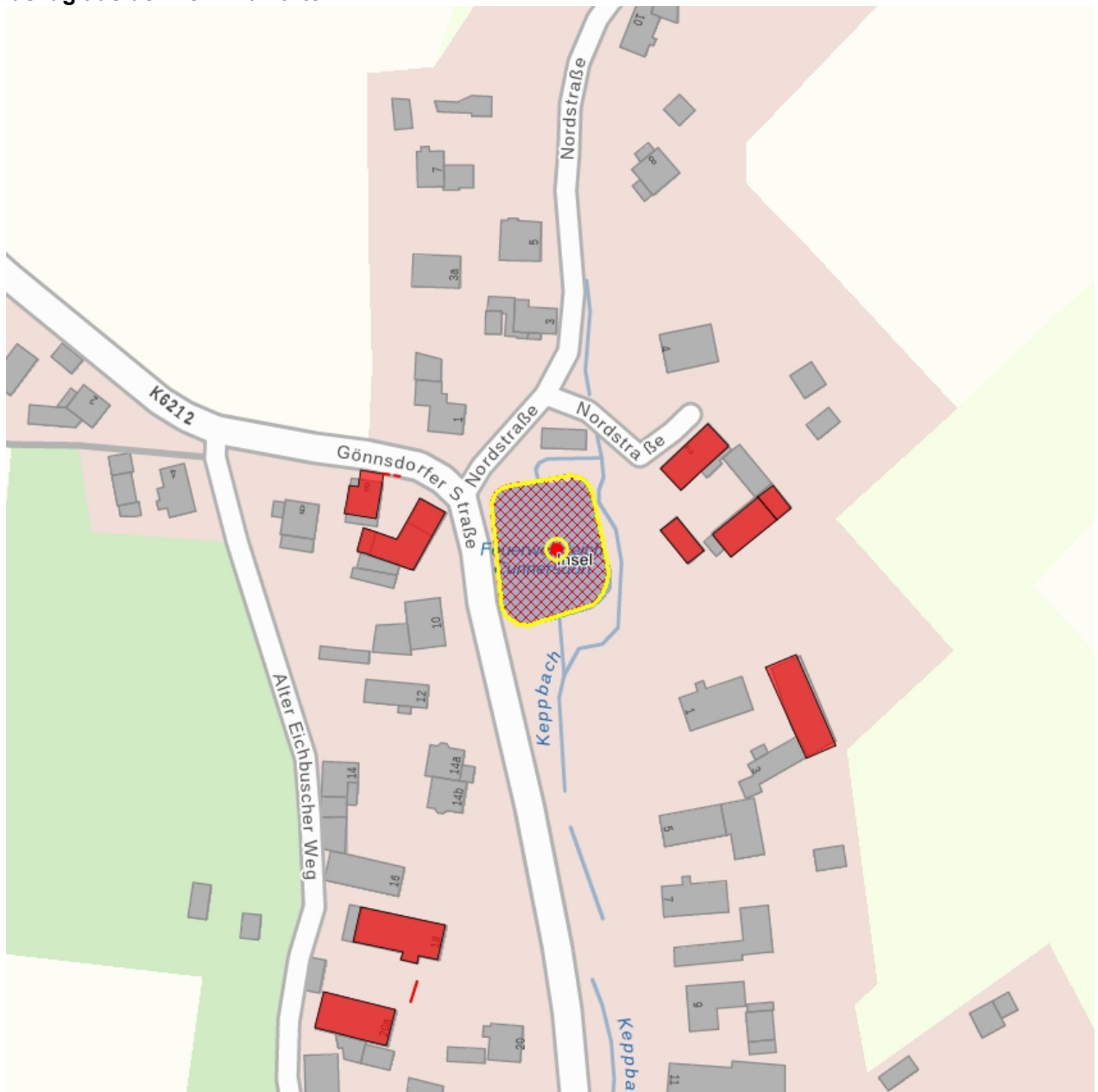
Die Denkmaleigenschaft des Teiches von Cunnersdorf ergibt nach dem bisher Dargelegten aus der ortsgeschichtlichen Bedeutung (=Zeugnis für einen Erwerbszweig der einstigen Bewohner des Ortes) und der landschaftsgestaltenden Bedeutung (=charakteristisches Element der Dörfer des Schönfelder Hochlandes). Das öffentliche Erhaltungsinteresse resultiert aus der Tatsache, dass die Denkmaleigenschaft und die Notwendigkeit der Erhaltung des Teiches Teilen der Bevölkerung plausibel erscheint (siehe bereits erwähntes Bürgerengagement).

Datierung 1. Viertel 16. Jahrhundert (Teich)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09283763 E
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Dorfteich, südlicher Bereich mit Sandsteineinfassung



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

